

Kaufe Bäume für die Pflanzaktion im Stadtwald Lichte



Foto: A. Singkham / Fotolia

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Kaufe Bäume für die Pflanzaktion im Stadtwald
- Offenes Impfen in Homberg (Efze)
- Cittàslow: Homberg ist eine lebenswerte Stadt
- Flächennutzungspläne mit dem Kartenviewer
- Aus der Geschichte: Hans Staden, Teil 3
- Kultur im Rotkäppchenland

Pflanzaktion im Stadtwald Lichte

Stadtwald wird im Frühjahr mit robusten Setzlingen aufgeforstet

Die Stadt Homberg (Efze) ist eine aktive Klimaschutz-Kommune. Neben der ersten Klimaschutzmanagerin im Schwalm-Eder-Kreis, der zehnjährigen Teilnahme am Projekt „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehemals Zukunft Stadtgrün) und der Teilnahme am Netzwerk Klima Kommunen Hessen unterstützt Homberg nicht nur den Naturpark Knüll, die Kreisstadt startet im Frühjahr eine Aufforstungsaktion im Stadtwald Lichte. Zusammen mit Travel & Plant und HessenForst möchte die Stadt Homberg ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich aktiv mit dem Pflanzen von Bäumen und/oder mit einer Geldspende für den Klimaschutz in unserer Stadt zu engagieren.

Erlen aufforsten im Stadtwald Lichte

Als Ökomodell-Region im Stadtwald Homberg (Efze) wird für Frühjahr 2022 eine Pflanzaktion ins Leben gerufen. Diese Aktion richtet sich an alle, die etwas für ihren Heimatwald tun möchten. Engagieren kann sich hier Jede/Jeder – in Form einer Baumspende und darüber hinaus durch tatkräftiges Anpacken beim Pflanzen der Setzlinge.

Im Stadtwald Lichte werden im Frühjahr 2022 robuste und heimische Baumarten wieder aufgeforstet. Die Anzahl von ca. 1500 Setzlingen wird auf einer Fläche von rund einem halben Hektar gepflanzt. Die eingepflanzten **Erlen** sind im Bach- oder Quellbereich standortgerecht. Sie kommen mit der Feuchtigkeit sehr gut aus und können auch Überflutungen und Wasser gut vertragen. Hier können Sie sehen, wieviel Bäume schon gekauft und als Baumspende für die Pflanzaktion des neuen **Erlenwaldes** zur Verfügung stehen:

<https://travelandplant.de/baumzaehlerseite/erlen-fuer-den-stadtwald-homberg-efze>

Mischwald aufforsten im heimischen Wald

Gemeinsam mit der Homberger Bevölkerung Bäume pflanzen und sich auf diesem Weg für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren, unter diesem Motto möchten die Stadt Homberg (Efze), HessenForst und Travel & Plant im Stadtwald Lichte auch eine Pflanzaktion mit Baumsetzlingen für einen Abschnitt mit neuem Mischwald realisieren. Im Frühjahr 2022 soll auch der neue Mischwald gepflanzt werden. Auch diese Aktion richtet sich an alle, die etwas für ihren Heimatwald tun möchten. Engagieren kann sich hier Jede/Jeder – in Form einer Baumspende und darüber hinaus durch tatkräftiges Anpacken beim Pflanzen der Setzlinge.



STELL DIR VOR
JEDER MENSCH
PFLANZT
EINEN BAUM

Sei dabei!
In Homberg.

Jetzt Bäume spenden!
travelandplant.de

UNTERSTÜTZE DEINEN
WALD IN HOMBERG EFZE
MIT EINER BAUMSPENDE
UND BEIM PFLANZEN
DER BÄUME

Der Stadtwald Lichte südöstlich von Homberg hat in den letzten Jahren stark unter der Trockenheit, Wärme und der Borkenkäferkalamität gelitten. Neben Trockenheit und Dürre sorgte der Jahrhundertsturm Friederike 2018 für katastrophale Zustände in dem heimischen Wald. Hier werden im **Frühjahr 2022 robuste und heimische Baumarten wieder aufgeforstet**. Die Anzahl von ca. 2000 Setzlingen wird auf einer Fläche von rund einem halben Hektar gepflanzt. Alle Baumarten werden standortgerecht nach den Eigenschaften des Bodens ausgewählt. Hier sind Mischungen aus **Douglasie, Baumhasel, Roteiche, Winter-Linde, Bergahorn, Vogel-Kirsche, Elsbeere und Tanne** vorgesehen.

Gepflanzt werden die Setzlinge von HessenForst. Die Stadt Homberg (Efze) ist Nachhaltigkeitspartner von Travel & Plant.

Hier können Sie sehen, wieviel Bäume schon gekauft und als Baumspende für

die Pflanzaktion des neuen **Mischwaldes** zur Verfügung stehen:
<https://travelandplant.de/baumzaehlerseite/stadtwald-homberg-efze/>

Und so können Sie spenden:

Für die Aufforstung mit **Erlen** klicken Sie auf:
<https://travelandplant.de/baumzaehlerseite/erlen-fuer-den-stadtwald-homberg-efze/#spenden>
oder für den **Mischwald** auf
<https://travelandplant.de/baumzaehlerseite/stadtwald-homberg-efze/>

Geben Sie unten auf der Seite ein, wie viele Setzlinge Sie kaufen möchten. Spenden Sie lebensnotwendige Bäume für unseren Stadtwald Lichte und erhalten Sie Ihre individuelle Baumkunde und eine Spendenbescheinigung. Mindestens fünf Baumsetzlinge können Sie so für die Baumpflanzaktion spenden. **Sie erhalten für Ihre Baumspende eine persönliche Baumkunde mit der Anzahl der gespendeten Bäume.** Diese können Sie auf Wunsch einer Person Ihrer Wahl widmen und Ihren persönlichen Text einpflegen.

Sie möchten die regionale Pflanzaktion in Homberg (Efze) tatkräftig unterstützen.

Dann schreiben Sie Travel & Plant unter:
greencity@travelandplant.de
oder informieren Sie sich unter:
<https://travelandplant.de/auffortungsprojekt/aufforstung-im-stadtwald-homberg-efze/>
(di)

Die Impftour geht auch in 2022 weiter:

Wieder offene Impfsprechstunde in allen Kommunen

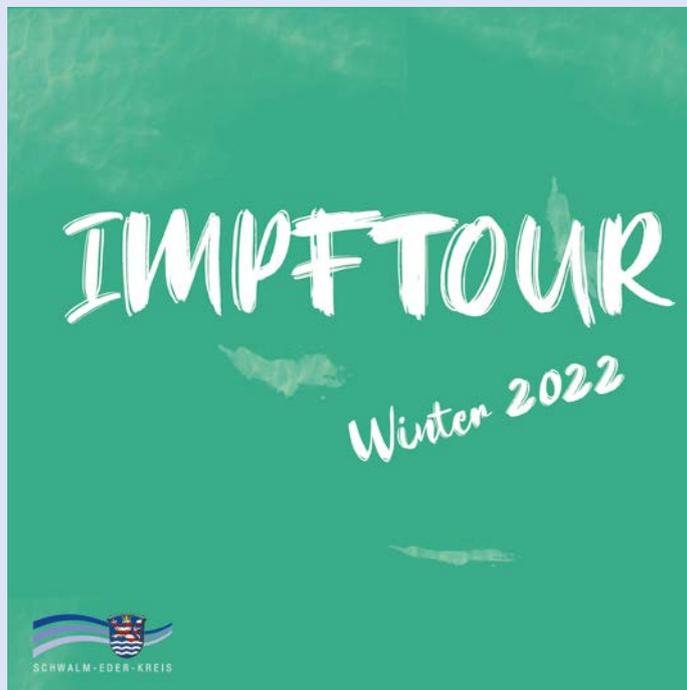
Neben dem stationären Impfen im Kulturbahnhof Wabern bietet der Schwalm-Eder-Kreis auch nach dem Jahreswechsel die Möglichkeit über ein mobiles Team des Roten Kreuzes eine Impfung zu erhalten. Der Landkreis ermöglicht somit in allen 27 Kommunen Impfungen vor Ort.

Bereits seit dem 24. November ist das Impfteam des Schwalm-Eder-Kreis wieder unterwegs auf Impftour durch die Städte und Gemeinden. Auch nach dem Jahreswechsel wird die Impftour fortgesetzt. Das mobile Impfteam des Schwalm-Eder-Kreises wird erneut alle 27 Kommunen im Landkreis ansteuern und eine offene Impfsprechstunde anbieten.

Das mobile Impfen in Homberg findet statt am:

**8. Februar 2022, 14.00 bis 19.00 Uhr
Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Str. 19a**

Das Impf-Angebot kann für Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (Booster-Impfungen) genutzt werden. Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sind ab 12 Jahren möglich. Laut STIKO gilt aktuell, dass Auffrischungsimpfungen (Booster-Impfungen) bereits nach dem vollendeten dritten Monat nach der Zweitimpfung möglich sind. Personen, die eine Corona-Infektion durchgemacht haben, sollen bis auf weiteres eine Impfung im Abstand von mindestens drei Monaten zur Infektion erhalten. Auffrischungsimpfungen nach einer Erstimpfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson sind bereits vier Wochen nach der Erstimpfung möglich.



Verimpft werden die mRNA-Impfstoffe von BioNTech/Pfizer und Moderna. Eine freie Wahl vor Ort zwischen den beiden mRNA-Impfstoffen ist nicht möglich. Unter 30-Jährige und Schwangere werden mit dem Vakzin von BioNTech/Pfizer geimpft – alle Personen über 30 Jahre werden mit dem mRNA-Impfstoff von Moderna drittgeimpft. *Mögliche Änderungen oder zusätzliche Termine werden zeitnah bekanntgegeben.*

Bitte beachten

Für die Impfung werden die Krankenkassenkarte, der Impfausweis sowie das Aufklärungsmerkblatt und der Anamnese- und Einwilligungsbogen benötigt. Das

Aufklärungsmerkblatt sowie der Anamnese- und Einwilligungsbogen sollen nach Möglichkeit ausgefüllt mitgebracht werden. Die Dokumente können auf der Internetseite des Schwalm-Eder-Kreises unter www.schwalm-eder-kreis.de heruntergeladen werden.

Zudem bittet der Schwalm-Eder-Kreis dringend alle Personen, die eine Impfung in Wabern oder über das mobile Impfen erhalten haben, zuvor jedoch einen Impftermin bei einer/einem niedergelassenen Ärztin/Arzt vereinbart haben, diesen Termin unbedingt wieder abzusagen. Werden zuvor vereinbarte Termine nicht wahrgenommen, können diese auch nicht neu an andere Impfwillige vergeben werden und aufbereitete Impfdosen können verfallen.

Termine und Standorte des mobilen Impf-Angebotes sowie die aktuellsten Öffnungszeiten des Impfzentrums Wabern werden immer auch auf der Internetseite des Schwalm-Eder-Kreises unter www.schwalm-eder-kreis.de bekannt gegeben. (PÖA SEK)

Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1 · 34576 Homberg (Efze)

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 Uhr und 15–17 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 15–19 Uhr

**Hier gilt die
2G-Regel!**

In der Bücherei gelten die Regeln unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Verordnungen des Landes Hessen und der geltenden Hygienevorschriften.

Homberg ist eine Cittàslow-Stadt zum Erholen und Entspannen

Mittelpunkt Marktplatz: Arbeiten, Wohnen, Einkaufen und Freizeit genießen

Homberg ist Teil des nationalen und internationalen Netzwerks der lebenswerten Städte: Cittàslow. Denn unser Lebensgefühl in der Stadt auf dem Hügel ist bis heute ein ganz besonderes. Man hat von hier aus nicht nur einen wunderschönen Blick auf die ganze Region, es gibt in unserer lebenswerten Stadt gemütliche Cafés, Restaurants und Plätze. Auf unserem Marktplatz lassen wir die Seele baumeln, feiern unsere Feste und halten jede Woche Markt ab. Insofern sind wir sehr glücklich, dass wir ein Teil dieses großartigen Netzwerks der lebenswerten Städte sein dürfen.

Unser Cittàslow-Mittelpunkt: der Marktplatz

In Homberg können die Besucher*innen ihren Einkauf bequem und in aller Ruhe mit einem Rundgang durch die historischen Gassen der mittelalterlichen Fachwerkstadt verbinden. Besonders der Wochenmarkt auf dem zentral gelegenen Marktplatz bietet immer donnerstags (ganzjährig) an den Ständen ein breites Angebot von regionalen Produkten und gesunden Lebensmitteln.

Der Wochenmarkt ist ein wichtiger Platz, an dem die Produkte gehandelt werden. Dort setzt man sich für natürliche, herkömmliche Nahrung ein.

Lokale Produkte genießen und wertschätzen. Die Hofläden in Mühlhausen (Biohof Groß), die TierFairbrik Hubertus Nägel/Grünhof Gemüse mit Hofladen in Hombergshausen und der Biohof Marco Hofmann versorgen unsere Einwohner*innen mit frischen, gesunden Lebensmitteln.

Unsere Cafés und Restaurants zum Entschleunigen und Entspannen

Cafés am Marktplatz laden zum Verweilen ein. Stadtführer zeigen Gästen die Orte der bewegten Homberger Geschichte. Eine Führung durch die Stadtkirche und ein Besuch hoch oben in der Türmerwohnung beim Türmer, die einen Schritt vom Marktplatz entfernt liegt, und der Besuch des Heimatmuseums gleich nebenan, lassen die Geschichte der Stadt wieder lebendig werden. Auf der Hohenburg und im HohenburgMuseum am Marktplatz erfahren Besucher etwas über das Leben



Foto: Rolf Walter

auf der Burg und über die Anfänge der Stadt. Im Brunnenhaus der Burg blickt der Gast in den tiefsten ausgemauerten Basaltbrunnen Europas (150 Meter) und die Burgbergstube lädt mit regionalen Speisen zum Ausruhen und Verweilen ein. Den Besuchern bietet sich auf dem Burgplateau ein herrlicher Blick über die gesamte Region. Ein Ort zum Träumen.

Unsere regionalen Produkte – „Gut Ding will Weile haben“

Die Stadt Homberg und ihre Stadtteile verfügen über eine Vielzahl regionaler, qualitativ hochwertiger Produkte, die slow produziert und qualitativ hochwertig sind: das Saatenbrot der Bäckerei Stübing, die Ahle Wurst der Fleischerei Jäger und das Fleisch der TierFairbrik (<https://tierfairbrik.de>), die High Tec-Sandalen der Firma myVale (<https://www.my-vale-shop.de>), die Teppiche der Teppichmanufaktur Habbishaw (<https://www.habbishaw.de>), die Eiskreationen des Eiscafés Bressan (<https://www.facebook.com/Eiscafebressan>), die Speisen der italienischen Restaurants La Cantina und Da Franco, Skulpturen aus Holz von Kristina Fiand und Ernst Groß vom Kunst- und Werkhof (<http://kunstwerkhof.de>), fair produzierte Handys, Tablets und Laptops der Firma Shift (<https://www.shiftphones.com>), um nur einige zu nennen. Alles wird in Handarbeit

hergestellt und qualitativ hochwertig verarbeitet, unter dem Motto „Gut Ding und Qualität will Weile haben“.

Kultur und Tradition – Homberger Märkte, Feste, Kultur & Handwerkskunst

Einige der handgemachten, handwerklich hergestellten, echten regionalen Produkte präsentieren wir zur Zeit an jedem ersten Donnerstag im Monat auf unserem Wochenmarkt und bieten sie zum Verkauf an. Kultur und gutes Essen, die große Zahl an gut erhaltenen Fachwerkhäusern, die Wertschätzung für Tradition, die Verwendung regionaler Produkte, das bürgerliche Engagement, sowie der Fokus auf Qualität und Entschleunigung. Wir streben nach der höchstmöglichen Lebens- und Standortqualität für unsere Bevölkerung und für unsere Gäste. All das macht Homberg (Efze) aus, ist in der Stadt vorhanden und verkörpert den Cittàslow-Gedanken der Reformationsstadt Homberg (Efze).

Homberg für unsere Gäste

Die Urlaubsregion Homberg (Efze) fasziniert Gäste mit ihrem ursprünglichen Flair vulkanischen Ursprungs und faszinierenden Freizeitmöglichkeiten: zahllose Wanderwege, Nordic-Walking-Strecke im Stadtwald Lichte, endlose Radwege, Premiumwanderwege und der Naturpark und

Homberg (Efze) – eine Cittàslow-Stadt

das Naturzentrum Wildpark Knüll bieten viele Möglichkeiten, eine der schönsten Regionen Deutschlands zu genießen. Seine Gäste betreut die Stadt Homberg in der Tourist-Information direkt am Homberger Marktplatz 7. Die Urlaubsregion Homberg (Efze) hat viel zu bieten.

Homberg ist eingebunden in ein touristisches Netzwerk bestehend aus der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Rotkäppchenland“ und der Destination GrimmHeimat Nordhessen. Zahlreiche touristische Angebote und Veranstaltungen können unsere Gäste das Jahr über erleben und in Anspruch nehmen. Die Burg und die Fachwerkstadt sind beliebte Ausflugsziele insbesondere für Tagestouristen, Wohnmobilisten, Gruppenreisende, Wanderer und Radfahrer. Unsere zwei Freizeitbäder sorgen im Sommer und Winter für die nötige Erfrischung. (di)

Bei Fragen zum Thema Cittàslow steht Ihnen Helene Pankratz unter der Telefonnummer (05681) 994-142 oder per E-Mail an helene.pankratz@homberg-efze.de zur Verfügung.



Haus der Geschichte



Haus der Geschichte

Homberg (Efze)
Marktplatz 16

mit dem
Haus der Reformation



und dem
HohenburgMuseum



Öffnungszeiten:

DI-FR: 08–12 Uhr und 13–16 Uhr
SA: 10–16 Uhr · SO: 10–14 Uhr

Termine und Führungen nach Absprache möglich:
Tel. (0 15 25) 603 55 07

www.haus-der-geschichte-hr.de

www.homberg-efze.de

Flächennutzungspläne für Homberg jetzt mit Kartenviewer einsehbar



Wer sich neben den Bebauungsplänen in Homberg (Efze) auch über den Flächennutzungsplan mit den dazugehörigen Änderungen und Berichtigungen informieren möchte, kann dies nun auf der städtischen Internetpräsentation tun. Die Bebauungspläne der Stadt Homberg (Efze) sind ja schon länger online auf der Homepage der Stadt Homberg (Efze) aufrufbar und einsehbar (s.u.). Jetzt hat das Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze) mitgeteilt, dass die digitalen Daten zum Flächennutzungsplan auf der Plattform „GDI Plattform Nordosthessen“ importiert worden sind und zur Nutzung zur Verfügung stehen. Deshalb hat die Stadtverwaltung Homberg unter demselben Link jetzt auch den Kartenviewer für die Flächennutzungspläne positioniert.



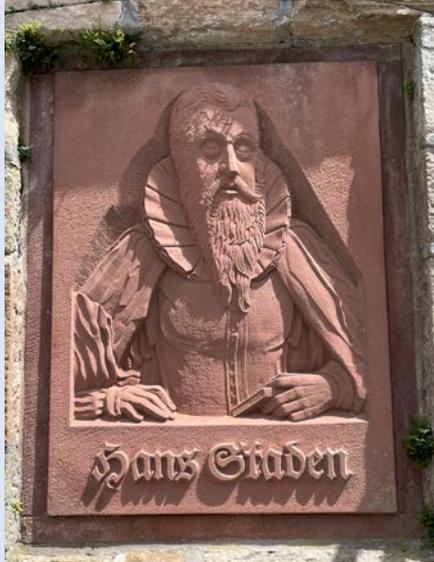
Geodatendienste zum Flächennutzungsplan auch im Geoportal Hessen zu finden

Die Geodatendienste zum Flächennutzungsplan wurden auch im Geoportal Hessen (www.geoportal.hessen.de) registriert und stehen somit auch öffentlich zur Verfügung. Über den Suchbegriff „Flächennutzungspläne Kommunennamen“ findet man die Einträge im Geoportal Hessen.

Weiterhin stehen die Flächennutzungspläne im Geoportal Nordhessen (www.geoportalnordhessen.de) zum Abruf zur Verfügung. In der Rubrik „Planen und Bauen“ findet man nach Landkreisen gegliedert entsprechende Themenkarten. Schauen Sie doch einfach einmal unter www.homberg-efze.de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtentwicklung/bebauungs-u-flaechennutzungsplaene um sich über die jeweiligen Pläne zu informieren. (di)

Hans Staden hinterließ viele Spuren ...

von M. Toscher



Wie präsent Hans Staden und sein Wirken gegenwärtig immer noch ist, zeigt der Erfolg des erstmals 1925 nach den Schriften Hans Stadens vom brasilianischen Autoren Monteiro Lobato in der Landessprache portugiesisch verfassten Jugendbuches „Meu cativeteiro entro os selvagens do Brasil“, das 1927 in veränderter Fassung unter dem Titel „As Aventuras de Hans Staden“ – Die Abenteuer(reisen) von Hans Staden erschien. Denn in Brasilien ist das Buch heute noch Schullektüre. Staden wurde in Brasilien auch als Comic-Held bekannt.

Nach Hans Staden benannte Straßennamen finden sich in den Städten Homberg (Efze), Kassel, Korbach und Wolfhagen sowie in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Ubatuba, Londrina (alle in Brasilien). An der Simbelschanze des Homberger Rathaus befindet sich ein in Stein gehauenes Hans Staden-Relief. In Wolfhagen erinnern eine im Juli 1976 gewidmete Reliefbüste in Stein sowie ein seit 2018 aufgestelltes Denkmal von Karin Bohrmann-Roth an den Brasilienfahrer



aus Homberg und berühmtesten Bürger der Stadt Wolfhagen. Seit dem 21. Februar 2019 trägt Wolfhagen auch den offiziellen Titel „Hans-Staden-Stadt Wolfhagen“. Da Homberg (Efze) schon seit 2013 den Titel „Reformationsstadt“ trägt, der auf die Homberger Synode von 1526 zurückgeht, ein Ereignis von großer Bedeutung, nähren sich Gedanken darüber, ob es

angebracht wäre, als weiteren Zusatz „Hans-Staden-Stadt“ hinzuzufügen, denn hier wurde Hans Staden geboren – als der erste Protestant in Brasilien. Hans Staden, dessen Geist die hessische Reformationsstadt wie kaum ein anderer Bürger vor und nach ihm prägte – Homberg (Efze) mit dem Carl Friedrich Philipp von Martius-Institut in Sao Palo verbindet, das sich der Erforschung der Geschichte deutscher Einwanderung in Brasilien und dem deutsch-brasilianischen Kulturaustausch widmend und so einen unverzichtbar brückenbildenden Beitrag zur Völkerverständigung leistet. Hans Stadens Aufzeichnungen der Neuen Welt lassen sich rückblickend auf die Vergangenheit in Bezug zur Gegenwart als wertvolle Pionierarbeit transkontinentaler Breitenwirkung betrachten. – Obrigada, Hans Staden, – Obrigada!

Verwendete Literatur:

1. Karl Fouquet, *Hans Staden, Warhafftige Historia, Zwei Reisen nach Brasilien*, 6. Auflage, Verein Wolfhager Land 2013.
2. *Hans Staden-Bericht in: Regiowiki*
3. Thales De Azevado: a. a. O. S. 365 f.
4. Gerhard Menk: *Die beiden Widmungsschreiben Hans Stadens an die Grafen von Waldeck und Nassau in ZHG 1989*, S. 63–70.
Paul Görlich: *Wolfhagen. Geschichte einer nordhessischen Stadt*. Wolfhagen 1980, S. 433.
5. Karl Ludolf Hübener *Als Hessischer Landsknecht in Brasilien. Das abenteuerliche Leben des Hans Staden*, SWR Wissen, 2015.
6. Björn Friedrichs: *Skulptur des Wolfhager Abenteurers Hans Staden auf Hospitalplatz enthüllt in: hna. de. Hessisch/Niedersächsische Allgemeine HNA*, 9. Juni 2018
7. *Stadt Wolfhagen – Meldung: Wolfhagen jetzt offiziell „Hans-Staden-Stadt“*.
8. *Regionalmuseum Wolfhager Land*

Bildernachweis:

Staden-Relief und Titelreproduktion: M. Luthardt
Staden-Comic: Hans Staden. um aventureiro no Novo Mundo. Jô Oliveira. Adaptação e ilustrações. emquadrinhos

Kultur im Rotkäppchenland

Geöffnete Kultur-, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe – aktuell stattfindende Veranstaltungen: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

29. Januar bis 6. Februar 2022

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob alle hier angegebenen Veranstaltungen stattfinden unter:

www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

Lernort finden Sie hier: www.hdg-hr.de
*Haus der Geschichte Homberg (Efze),
Marktplatz 16, 34576 Homberg (Efze)*

[www.youtube.com/channel/
UC2xNaoMs7bkgfadwY5Q17-Q](https://www.youtube.com/channel/UC2xNaoMs7bkgfadwY5Q17-Q)
*Schwälmer Dorfmuseum Holzburg
Hohlweg 2 a, 34637 Schrecksbach*

Neukirchen

Ausstellung: Märchenhaus Neukirchen
Geöffnet 10–12 u. 14.30–16.30 Uhr
(tägl. außer SA. und SO.)

Lebendig aufgebaute Märchenszenen und eine Vielzahl an Exponaten begeistern Kinder und Erwachsene. Einige Kostbarkeiten sind über 150 Jahre alt, andere Ausstellungsstücke erwecken Erinnerungen an die eigene Kindheit. Als besonderes Highlight können Besucher nach Vereinbarung einer Märchenerzählerin lauschen. Das denkmalgeschützte Fachwerkhaus aus dem 16. Jahrhundert steht am historischen Marktplatz gegenüber der Nicolaikirche.
*Märchenhaus - Pro Neukirchen e.V.,
Marktplatz 10a, 34626 Neukirchen*

Schwalmstadt

Gedenkstätte und Museum Trutzhain
Geöffnet: 9.00–13.00 u. 14.00–16.00 Uhr

Die Gedenkstätte und Museum Trutzhain bietet neue, digitale Angebote, die von zu Hause aus erlebt werden können. Ein digitaler Rundgang führt durch die Dauerausstellung und den Außenbereich der Gedenkstätte. An 20 Stationen kann die Geschichte des heutigen Ortes Trutzhains mit dem Smartphone kennengelernt werden:
www.gedenkstaette-trutzhain.de
*Gedenkstätte und Museum Trutzhain
Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt*

Borken

Die Welt des Bergbaus erleben!
Führungen unter Tage im Besucherstollen
Jeden Sonntag 10–12 und 14–17 Uhr
Entdecken Sie auf Ihrem „Ausflug unter Tage“ die ganze Welt des Bergbaus. Das Besucherbergwerk führt Sie „vor Ort“ mitten in die Arbeitswelt der Bergleute hinein. Unterirdische Stollen, bergmännisches Gerät, Kumpelfänger und ein Kindererlebnisstollen ...
*Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum
Am Amtsgericht 2-4, 34582 Borken*

Homberg (Efze)

**Ausstellung zur Marienkirche,
Hohenburg Homberg und Reformation**
Tägl (außer MO.) 8–12 u. 13–16 Uhr
Im Gebäude des Hauses der Geschichte befinden sich zwei Museen: das Haus der Reformation und das Burgmuseum. Das Museum kann auch digital erkundet werden. Den virtuellen Museumsrundgang und einen Einblick in den außerschulischen

Schrecksbach

„Das ganze Haus – eine Wirtschaftseinheit und Ihre Menschen“
Sonntag, 30. 1. ab 16.00 Uhr
Wenn es dunkel wird, erwacht die Fantasie. Dies ist die Stunde, in der schöne und waghalsige Geschichten erzählt werden. Die Lesung kann am 30.01.2022, um 16:00 Uhr, auf YouTube unter dem nachfolgenden Link abgerufen werden:

Willingshausen

Bis 5. Februar 2022, tägl. 14–17 Uhr
SA. und SO. auch von 10–12 Uhr
„Best Of Lutz Klapp“
Wie kein anderer hält er die Momente fest, wenn die Sonnenstrahlen im Schnee reflektieren oder der Himmel am Morgen aufleuchtet. Seine Liebe zur Natur, seine Geduld sind die Triebfeder für ganz außergewöhnliche Aufnahmen.
*Kunsthalle Willingshausen,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*

Kirchen, Kapellen und Klöster

Prächtige Stadtkirchen und idyllische Dorfkirchen sind sehenswerte Zeichen unserer Kulturgeschichte. Sie laden als geistliche Orte zu Einkehr, Ruhe und Besinnung ein. Viele Kirchen sind heute „Offene Kirchen“ – auch Radwege- oder Pilgerkirchen – und haben an mindestens fünf Wochentagen geöffnet, meistens von 9–17 oder 10–18 Uhr. In loser Folge stellen wir Ihnen einige vor.



Foto: RKL

Ehemalige Klosterkirche Immichenhain

Die Immichenhainer Kirche ist Bestandteil einer Gebäudeanlage, die als Kloster gebaut und in der Reformationszeit zu einem Gutshof wurde. Die Klosterkirche wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts im Stil der Gotik erbaut. Erhalten ist ein großes kunstvolles Maßwerk-Fenster auf der Ostseite und das Deckengewölbe mit spitz zulaufenden Bögen über dem Altarbereich. Der

hintere Teil des Kirchenschiffs wurde im Dreißigjährigen Krieg 1637 zerstört und danach ohne gotische Bögen wieder aufgebaut. Besonders sehenswert ist der alte Taufstein in der Kirche. Rundbögen, Ornamente und Figuren im Stil der Romantik deuten darauf hin, dass der Taufstein älter ist als die Kirche selbst. Außerdem sind Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts erhalten. Große Epitaphe aus dem 17. Jahrhundert zeigen ein Stück Familiengeschichte der Herren von Diede, die nach Aufhebung des Klosters das Dorf und das Gut zum Lehen bekommen hatten.

Klosterkirche Immichenhain, 34633 Ottrau
Sonntags ist die Kirche ganztägig geöffnet, sonst sind Besichtigungen oder Führungen nach Absprache möglich